

### **Antrag: Radweg Thierstraße realisieren**

Die Bezirksvertretung Hilstrup möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Hilstrup begrüßt den Beschluss des Rates, einen Neubau des Radweges Thierstraße mit Mitteln des städtischen Mobilitätsfonds voranzubringen.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Realisierung voranzutreiben:

1. Dazu soll eine Planung für einen Radweg an der Thierstraße entwickelt und den zuständigen Gremien vorgelegt werden.
2. Da die Fahrbahn der Thierstraße als erneuerungsbedürftig gilt, sollten die Realisierung eines straßenbegleitenden Radwegs möglichst zeitgleich zur Straßensanierung erfolgen.
3. Die von dieser Planung betroffenen Grundstückseigentümer sollen über diese Pläne unmittelbar informiert werden und Bemühungen zum Ankauf notwendiger Flächen alsbald gestartet werden.
4. Den zuständigen Gremien wird bis Juli 2019 ein Bericht zu den Bemühungen und ein Zeitplan für eine mögliche Realisierung vorgelegt.

#### Begründung:

Die Thierstraße verknüpft die Stadtteile Amelsbüren mit Hilstrup-West und ist zugleich eine Verbindungsachse zwischen diesen beiden Stadtteilen mit der südwestlichen Innenstadt. Eine regionale Relation besteht zu den Gemeinden Ascheberg und Davensberg.

Alternative Radwege in die Innenstadt führen entlang der Hammer Straße bzw. des Kappenberger Damms, die jeweils stark befahren und deshalb als Radroute mäßig attraktiv sind.

Der Fahrbahnquerschnitt der Thierstraße ist eng, insbes. bei Nutzung durch Schwerlastverkehr der dort ansässigen Ziegelei.

Die Stadtteile Amelsbüren und Hilstrup-West wachsen an Einwohner. Das Fahrrad bzw. E-Bike hat eine wachsende Bedeutung als Verkehrsmittel, auch um große Arbeitgeber zu erreichen (LVM, Universität etc.).

Der Rat hat entschieden, die Finanzierung eines Radwegeausbaus nach dem Ausbaumuster eines Bürgerradwegs aus dem Finanzprogramm „Mobilitätsfonds“ zu ermöglichen (siehe u. a. Vorlage 0527/2018).

Münster, 24.01.2019

gez. Georg Berding, Fraktionsvorsitzender  
und Fraktion